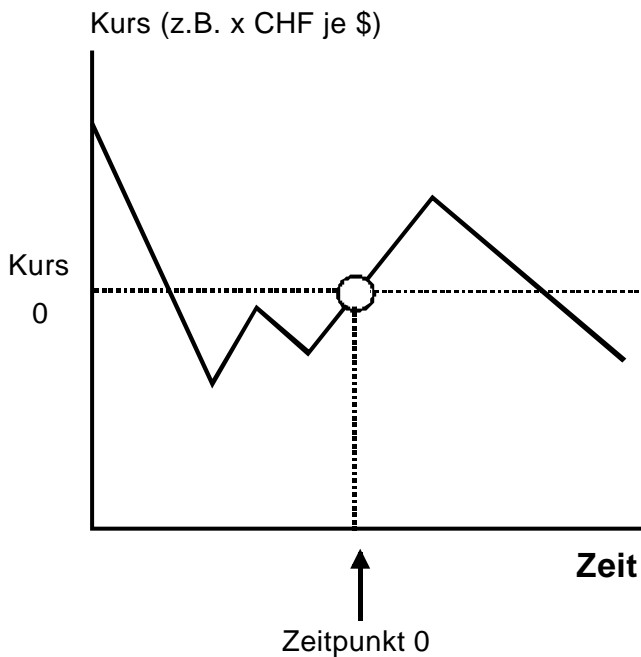


Wechselkurse

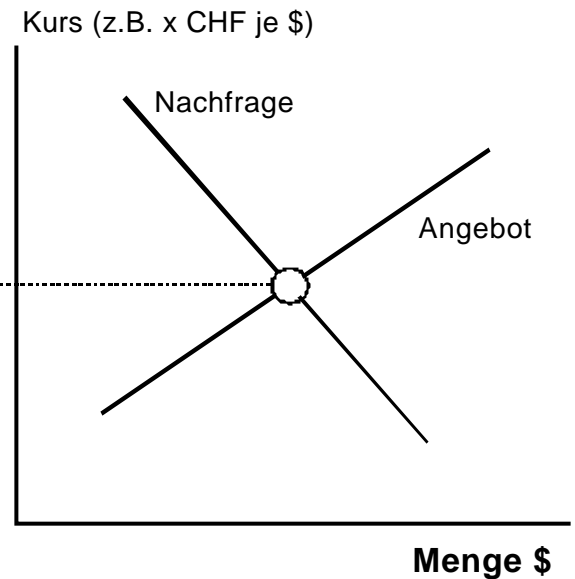
Kurse sind Preise für fremde Währungen. Diese können sich entweder auf Grund von Angebot und Nachfrage frei bilden (flexible Wechselkurse) oder der Staat legt den Wechselkurs fest (feste Wechselkurse). Im zweiten Fall können die Wechselkurse innerhalb von Grenzen (sog. Interventionskursen) frei schwanken; werden diese Grenzen über- oder unterschritten, wird durch die Notenbank am Devisenmarkt interveniert (eingegriffen).

1. Flexible Wechselkurse

1.1. im Laufe der Zeit

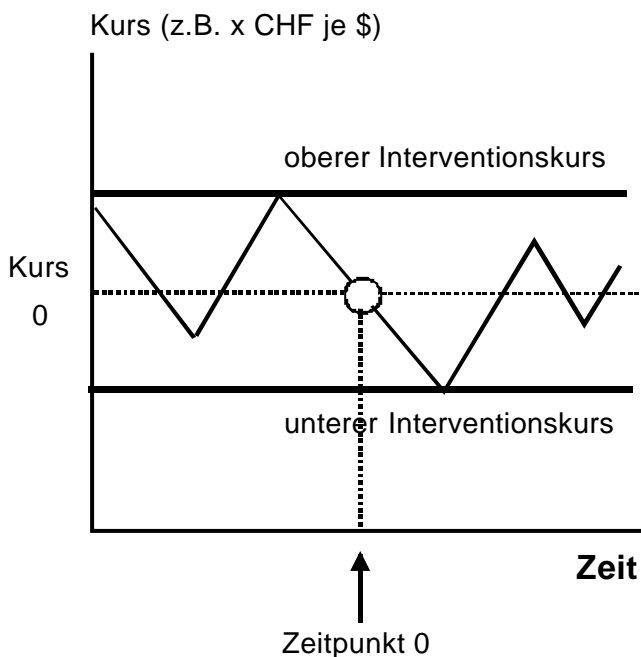


1.2. im Zeitpunkt 0

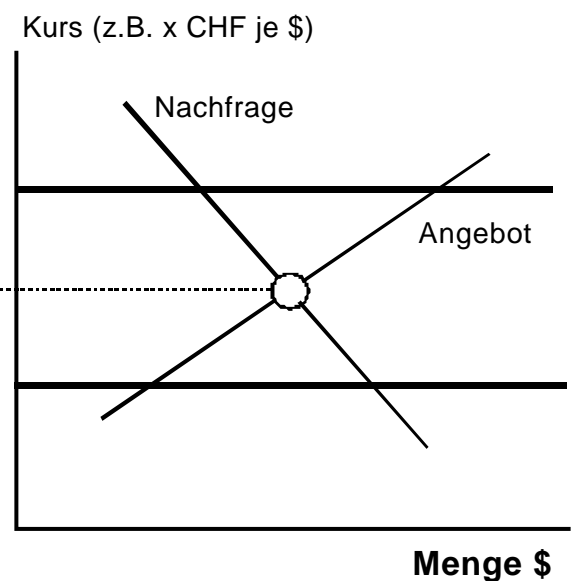


2. Feste Wechselkurse

2.1. im Laufe der Zeit



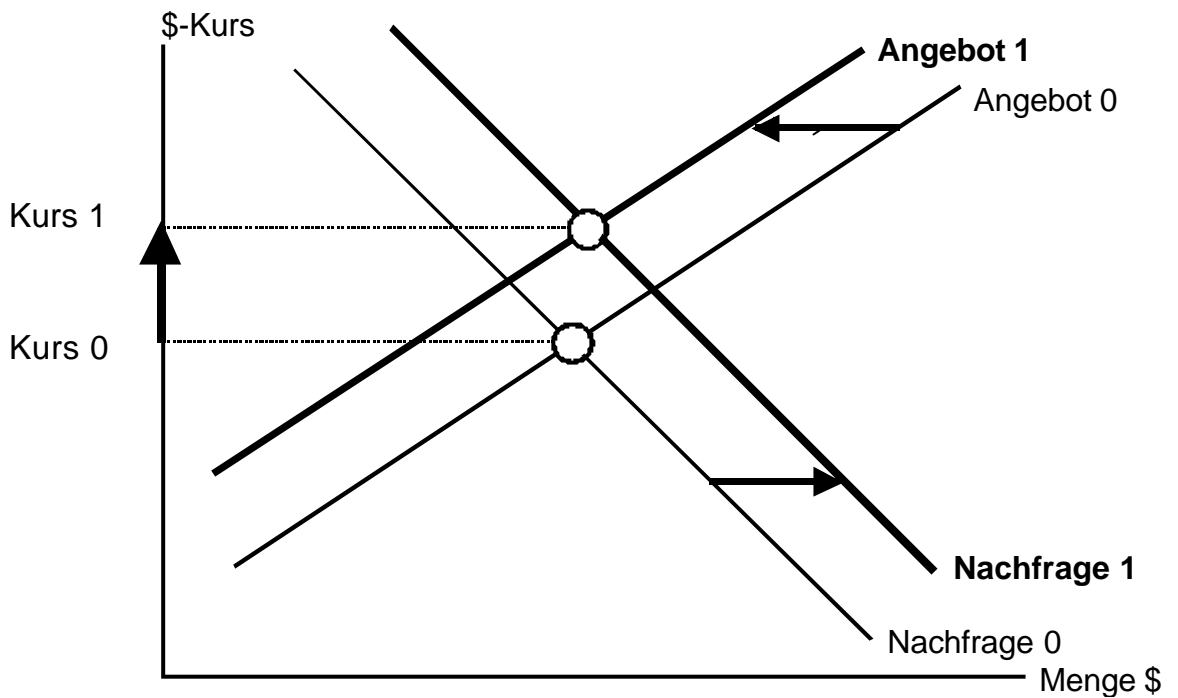
2.2. im Zeitpunkt 0



3. Wechselkurse in Aktion

3.1. System flexibler Wechselkurse

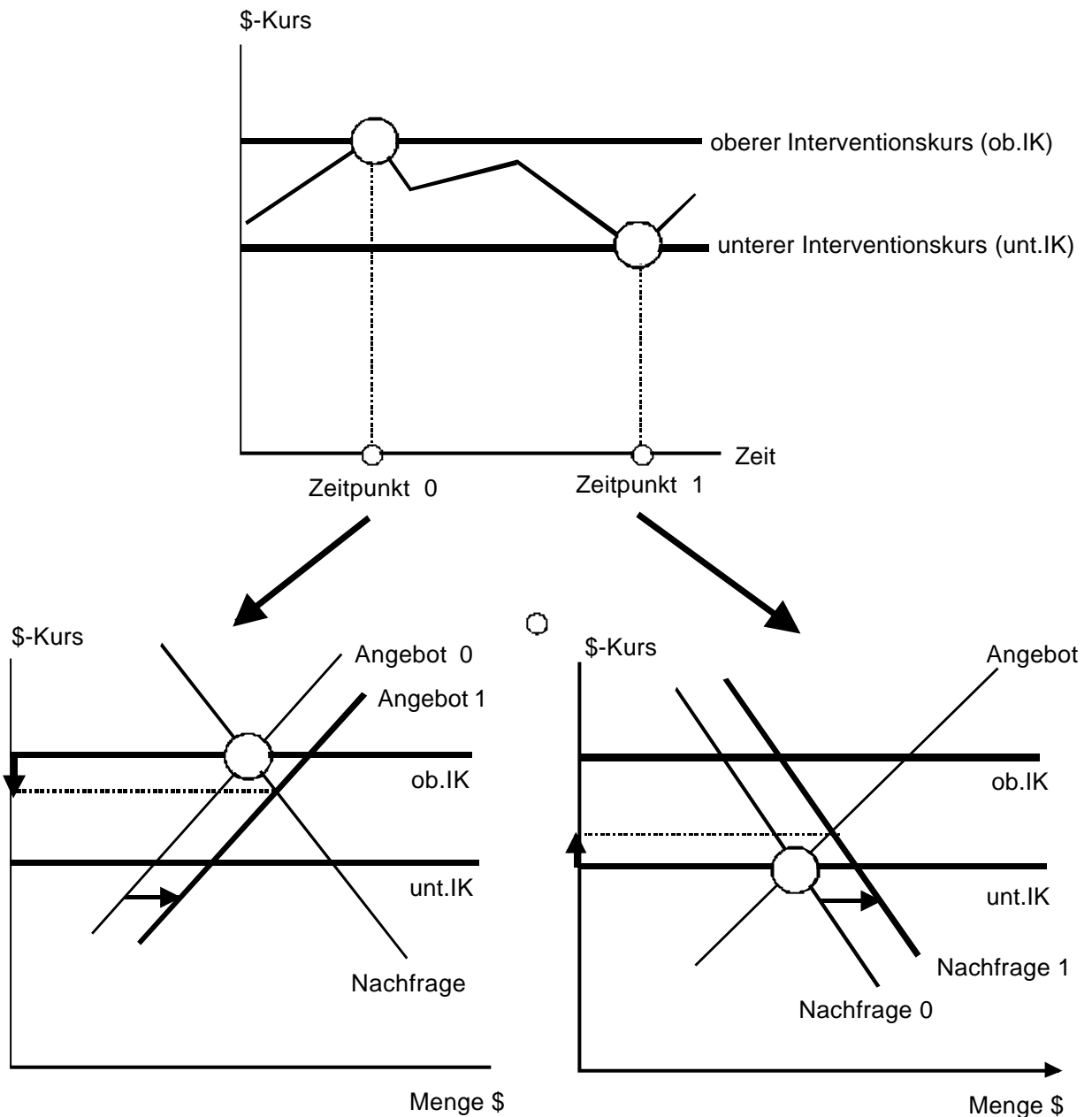
Wenn die amerikanische Notenbank die Zinsen z.B. stark erhöht, beeinflusst diese Massnahme die \$-Wechselkurse im Nicht-\$-Raum. Die Nachfrage nach \$ steigt, weil Anlagen in Amerika attraktiver werden. Auf der andern Seite geht das Angebot an \$ zurück, weil Amerikaner Anlagen im Nicht-\$-Raum weniger attraktiv finden. Demzufolge steigt der \$-Kurs.



Dies ist nicht das Ende der Geschichte. Ein höherer \$-Kurs führt zu höheren Exporten nach Amerika und zu tieferen Importen aus Amerika. Diese Einflüsse wirken umgekehrt wie die oben beschriebenen und lassen den \$-Kurs wieder sinken.

3.2. System fester Wechselkurse

Die Überlegungen 3.1. lassen sich auch im System fester Wechselkurse anstellen. Auch in diesem Fall steigt zunächst der \$-Kurs. Die Notenbank interveniert nur, wenn der obere bzw. der untere Interventionskurs über- bzw. unterschritten wird.



Intervention: Notenbank muss \$ gegen inländische Währung anbieten, dadurch sinkt die inländische Geldmenge (Deflation!).

Intervention: Notenbank muss \$ gegen inländische Währung nachfragen, dadurch steigt die inländische Geldmenge (Inflation!).

Werden Ueber- oder Unterschreitungen chronisch, müssen die Interventionskurse verschoben werden. Dabei ist zu unterscheiden:

- Fall 1: Interventionskurse müssen erhöht werden:
→ eigene Währung wird abgewertet.
- Fall 2: Interventionskurse müssen gesenkt werden:
→ eigene Währung wird aufgewertet.

Zu einer Abwertung kann ein Land praktisch gezwungen sein, nämlich dann, wenn die Notenbank über keine Währungsreserven mehr verfügt.